

Anlage 1 zur Pressemitteilung Nr. 55/2010

© 2010 Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

Armutsgefährdungsquoten¹⁾, Soziale Mitte und Reichtumsquoten²⁾ Niedersachsen und Deutschland 2005 bis 2009 - Regionalkonzept^{*)}

Regionaleinheit	Jahre				
	2005	2006	2007	2008	2009
Niedersachsen					
Armutsgefährdungsquote	15,1	14,3	14,7	14,7	14,6
soziale Mitte	77,5	78,3	78,3	78,2	78,0
Reichtumsquote	7,4	7,4	7,0	7,1	7,4
Deutschland					
Armutsgefährdungsquote	14,7	14,0	14,3	14,4	14,6
soziale Mitte	77,6	78,2	78,0	77,9	77,6
Reichtumsquote	7,7	7,8	7,7	7,7	7,8

¹⁾ Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

²⁾ Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von mehr als 200% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

^{*)}Ergebnisse des Mikrozensus, IT.NRW

Anlage 2 zur Pressemitteilung Nr. 55/2010

© 2010 Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

Armutsgefährdungsquoten¹⁾ der Bundesländer und Deutschland 2005 bis 2009 - Regionalkonzept^{*)}

Regionaleinheit	2005	2006	2007	2008	2009
	%				
Baden-Württemberg	13,8	13,2	13,0	13,3	14,1
Bayern	14,0	13,5	13,6	13,6	13,7
Berlin	16,1	13,3	13,9	14,3	14,1
Brandenburg	14,3	14,3	13,7	13,8	13,8
Bremen	17,3	14,1	15,2	18,2	15,9
Hamburg	17,4	16,7	16,8	16,1	18,0
Hessen	15,3	14,5	14,9	15,0	14,8
Mecklenburg-Vorpommern	14,6	13,1	13,6	14,4	14,7
Niedersachsen	15,1	14,3	14,7	14,7	14,6
Nordrhein-Westfalen	14,6	14,0	14,5	14,6	14,9
Rheinland-Pfalz	15,3	14,5	14,7	15,4	15,2
Saarland	13,6	13,9	14,0	14,3	14,0
Sachsen	13,7	13,3	13,6	13,4	13,6
Sachsen-Anhalt	14,9	14,1	13,9	15,0	15,2
Schleswig-Holstein	14,5	14,1	13,9	14,9	15,8
Thüringen	13,2	12,7	12,9	13,3	13,0
Bundesrepublik Deutschland	14,7	14,0	14,3	14,4	14,6

¹⁾ Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

^{*)} Ergebnisse des Mikrozensus, IT.NRW

Anlage 3 zur Pressemitteilung Nr. 55/2010

© 2010 Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

Armutsgefährdungsquoten¹⁾ nach soziodemographischen Merkmalen für Niedersachsen 2005 bis 2009 -
Regionalkonzept^{*)}

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009
	%				
Insgesamt	15,1	14,3	14,7	14,7	14,6
Alter					
unter 18	20,2	20,1	20,1	20,1	19,9
18 bis unter 25	25,9	22,6	23,3	23,5	22,6
25 bis unter 50	14,1	13,4	13,7	13,8	13,5
50 bis unter 65	10,7	10,0	10,5	10,6	11,0
65 und älter	12,2	11,3	12,1	12,0	12,4
Geschlecht					
männlich	14,6	13,9	14,1	14,1	14,0
weiblich	15,7	14,7	15,3	15,3	15,2
Alter und Geschlecht					
<i>Personen im Alter von 18 Jahren und älter</i>					
männlich					
18 bis unter 25	24,0	21,3	22,0	21,9	21,3
25 bis unter 50	13,8	13,0	13,2	13,0	12,9
50 bis unter 65	10,6	9,9	10,4	10,7	10,8
65 und älter	10,1	9,7	9,8	9,6	10,0
weiblich					
18 bis unter 25	27,8	23,9	24,6	25,2	24,1
25 bis unter 50	14,4	13,7	14,2	14,5	14,1
50 bis unter 65	10,8	10,1	10,5	10,5	11,2
65 und älter	13,8	12,6	13,9	13,9	14,3
Nach Haushaltstyp²⁾					
Einpersonenhaushalte	22,9	21,0	23,5	23,5	23,3
Zwei Erwachsene, keine Kinder	8,7	7,6	7,8	7,4	7,8
Sonstige Haushalte ohne Kinder	9,7	8,5	7,9	8,1	7,7
Ein(e) Erwachsene(r) und ein oder mehrere Kinder	37,5	38,5	40,6	42,3	41,5
Zwei Erwachsene und ein Kind	9,9	10,2	9,7	10,3	10,3
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	11,8	11,4	11,2	9,7	9,8
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	29,1	29,4	29,2	28,4	24,7
Sonstige Haushalte mit Kindern	20,3	17,2	17,6	18,9	20,6

Nach Erwerbsstatus³⁾					
Erwerbstätige	7,0	6,6	6,9	7,2	7,2
davon Selbstständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	9,0	7,8	7,4	8,5	8,0
davon abhängig Erwerbstätige	6,7	6,5	6,9	7,0	7,1
Erwerbslose	49,3	47,0	55,8	56,2	52,9
Nichterwerbspersonen	18,5	17,8	18,4	18,6	18,8
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁴⁾	11,2	10,5	11,4	11,5	12,0
Personen im Alter von unter 18 Jahren	20,3	20,3	20,2	20,2	20,0
sonstige Nichterwerbspersonen	29,3	28,2	30,0	31,1	31,9
Nach Qualifikationsniveau⁵⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)					
Geringqualifizierte (Niedrig - ISCED 0 bis 2)	34,4	32,4	34,9	35,9	36,0
Qualifizierte (Mittel - ISCED 3 u. 4)	12,7	12,3	12,9	12,9	12,8
Hochqualifizierte (Hoch - ISCED 5 u. 6)	4,7	4,8	4,2	4,4	4,3
Nach Qualifikationsniveau⁵⁾ Personen im Alter von 25 Jahren und älter					
Geringqualifizierte (Niedrig - ISCED 0 bis 2)	24,9	23,2	24,6	25,4	26,0
Qualifizierte (Mittel - ISCED 3 u. 4)	9,8	9,5	10,1	10,1	10,2
Hochqualifizierte (Hoch - ISCED 5 u. 6)	5,2	5,1	5,0	5,2	5,1
Staatsangehörigkeit					
ohne deutsche Staatsangehörigkeit	43,0	41,9	40,3	40,0	37,9
mit deutscher Staatsangehörigkeit	13,1	12,3	12,8	12,9	13,0
Migrationshintergrund⁶⁾					
mit Migrationshintergrund	33,2	32,1	32,2	31,3	29,7
ohne Migrationshintergrund	11,7	10,9	11,3	11,4	11,5

¹⁾ Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

²⁾ Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

³⁾ Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

⁴⁾ Personen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente, Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit Bezug einer Hinterbliebenenrente, -pension.

⁵⁾ Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) bestimmt.

⁶⁾ Als Person mit Migrationshintergrund gilt, wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, oder im Ausland geboren wurde und nach 1949 zugewandert ist, oder in Deutschland geboren ist und eingebürgert wurde, oder ein Elternteil hat, das zugewandert ist, eingebürgert wurde oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

⁷⁾ Ergebnisse des Mikrozensus, IT.NRW